

| In dieser Ausgabe:                 | Seite:   |
|------------------------------------|----------|
| Weihnachten                        | <b>1</b> |
| Baugebiet Schwalbenweg             | <b>2</b> |
| Weihnachten mit Muslimen/Advent    | <b>3</b> |
| Schlüssel und Schlösser            | <b>4</b> |
| 20 Jahre Arbeitskreis/Großes Danke | <b>5</b> |
| Veranstaltungskalender             | <b>6</b> |
| Veranstaltungskalender             | <b>7</b> |
| Wichtiges                          | <b>8</b> |

## Weihnachten – Vom Geheimnis, sich klein zu machen...

Liebe Leserin, lieber Leser, Touristen, die eine Reise durch Israel und das Westjordanland unternehmen, werden vielleicht auch in Bethlehem in die Geburtskirche Jesu Christi geführt. Sie ist über der Stelle errichtet worden, an der angeblich der Stall stand, in dem das Kind zur Welt kam. Um die Kirche aus dem 4. Jahrhundert zu betreten, muss sich der Besucher bücken. Der Zugang ist zu niedrig, als dass ein Erwachsener aufrecht eintreten könnte. Er muss sich klein machen, quasi demütig sein, um diese große, die Weltgeschichte verändernde Begebenheit, mit eigenen Augen zu sehen.



Bild: pixabay

Weihnachten – der große Gott erscheint in Gestalt eines Babys. Klein und verletzlich. Auch die ersten Zeugen der Geburt mussten sich bücken, um das Kind genauer zu betrachten. Nur vorsichtig und behutsam konnten sie es berühren. Und wirklich sehenswert war an den ärmlichen Verhältnissen damals eigentlich nicht viel. Nur ein verletzbares Kind. Jesus Christus bleibt bis zu seinem frühzeitigen Tod am Kreuz so verwundbar und für viele missverständlich. Er will nicht so sein, wie er später in manchen Kunstwerken dargestellt wurde: Kein König, kein Superstar, kein Wichtigtuer im Rampenlicht, wie wir Menschen gestern und heute es immer wieder erleben. Gott wurde geboren wie ein normaler Mensch. Er weiß, was Sorgen bedeuten. Er kennt die Abgründe, vor denen

wir und andere immer wieder stehen. Vor diesem Gott verneigen wir uns zu Weihnachten.

Wir, die Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu, haben zu Weihnachten das Bild dieses Gottes vor Augen. „Was ihr getan habt einem unter diesen Geringsten meiner Schwestern und Brüder, das habt ihr mir getan“, formulierte er als Erwachsener einmal. Und wenn wir es schaffen, uns zu den Menschen in unserer Umgebung hinunter zu bücken, nicht größer, wichtiger oder besser sein wollen als sie oder er, werden wir eine Ahnung von der Größe Gottes bekommen. Dazu brauchen wir viel Mut. Wir müssen uns klein machen, um die Größe des anderen zu erkennen. So erleben wir ein gesegnetes Weihnachtsfest. Das Team der Thingers-Zeitung wünscht Ihnen eine gute Zeit im Advent, fröhliche Feiertage und dann ein neues Jahr mit vielen glücklichen Stunden.

## Layouterin/Layouter dringend gesucht!

Wer hat Lust, unseren Zeitungsmachern zu helfen, eine möglichst schöne und informative Zeitung zu gestalten? Vielleicht kommen dabei ja auch neue interessante Ideen raus? Es macht Spaß und ist auch nicht sehr zeitaufwändig, aber alles, was wir tun, machen wir ehrenamtlich!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?, dann melden Sie sich bitte an [zeitung@thingsers.de](mailto:zeitung@thingsers.de)

## Mieter begeistern Heimat neu leben

Für Mieter in Kempten bedeutet das, hier ihr Leben zu genießen und die Stadt mit zu gestalten. So wie in unseren über 3.800 Mietwohnungen und rund 500 Gewerbeeinheiten – Tonne rausstellen bis Schneeschippen inklusive.

**So leben wir Heimat.**



die Sozialbau



Auf der Suche nach einer neuen Wohnung?  
Rufen Sie uns an  
**0831 25287-54**  
[sozialbau.de](http://sozialbau.de)





## Baugebiet Schwalbenweg Süd Maßnahmen für Natur und Landschaft

Die Stadt Kempten hat begonnen den Bebauungsplan „Schwalbenweg Süd“ im Stadtteil Thingers umzusetzen. Mit den Bautätigkeiten sind per Gesetz Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft verbunden. Ziel aller Maßnahmen im Naturschutz ist der Erhalt eines intakten Naturhaushaltes. Hierzu gehören allgemein Maßnahmen zum Schutz von Boden, Wasser, Klima, Tiere, Pflanzen und Landschaft.

Um den Reptilien den Umzug und das Leben in ihrem neuen Biotop zu erleichtern, sollte dieses auf keinen Fall von Menschen betreten werden. Selbstverständlich darf der Einzug und das Leben der Reptilien vom Rand aus beobachtet werden, wobei ein sehr großes Glück dazu gehört einem der extrem scheuen Tiere tatsächlich zu begegnen.

Alle dort vorkommenden Reptilien sind übrigens völlig ungefährlich, auch die Ringelnatter, eine heimische Schlangengart, die sich gerne in naturnahen Kleingärten aufhält. Die Blindschleiche sieht aus wie eine Schlange, ist aber



Bild: pixabay

Für das neu entstehende Baugebiet wurde ein ca. 50-jähriger Waldbestand gerodet, Kleingärten abgeräumt, eine Bauruine abgerissen und es wird eine große Fläche mit Gebäuden und Straßen überbaut. Es entsteht ein neuer Lebensraum für Menschen, jedoch haben viele Tierarten ihren angestammten Platz verloren. Da auch die seltene Artengruppe „Reptilien“ durch den Verlust betroffen ist, muss für diese ein Ersatzlebensraum bereitgestellt werden. Die Tiere sind wenig mobil und können keine großen Strecken zurücklegen. Daher musste das neue Quartier vor Ort bereitgestellt werden.

nur eine Eidechse ohne Füße und wird daher auch nicht sonderlich groß. Die vierbeinige Zauneidechse ist eine europarechtlich geschützte Art und hält sich gerne an Wegrändern und zwischen Grasbüscheln auf.

Da in dem geplanten Baugebiet zahlreiche Fledermäuse lebten, wurden an drei Privathäusern im Umfeld insgesamt 16 Fledermauskästen als Ersatzquartiere aufgehängt. Weitere acht Kästen müssen in dem neu geplanten Mehrfamilienhaus integriert werden. Die überwiegend vorkommende Zwergfledermaus sucht ihr Quartier

häufig an Gebäuden, wo sie sich in schmale Spalten hängt. Bevor das alte Gebäude abgerissen wurde, wurde es auf mögliche Quartiere von Fledermäusen abgesucht. Ein Hangplatz von Fledermäusen wurde jedoch nicht gefunden. Das Fällen der Bäume wurde sorgfältig durchgeführt, falls sich in Hohlräumen Fledermäuse niedergelassen haben sollten. Dabei wurden die großen, alten Eschen vom Hubwagen aus Ast für Ast abgetragen und die Fällung aller größeren Bäume von einer ökologischen Baubetreuung überwacht. Fledermäuse wurden nicht gefunden.

Vögel brüten etwa ab Anfang März bis September. Um keine Vogelbrut zu beschädigen, wurden daher die Bäume und Sträucher im Winter gefällt. Mit der Rodung des kleinen Wäldchens und der Gehölzgruppen am Bolzplatz haben jedoch viele Vögel ihren Brutplatz verloren. Daher wird von der Stadt Kempten in etwa 1 km Entfernung am Marienberg eine bisher als Grünland intensiv genutzte, eineinhalb Mal so große Fläche mit Waldbäumen bepflanzt. Auch wenn es noch Jahre dauert bis der Wald von Vögeln als Lebensraum genutzt werden kann, dient er dennoch bereits als Jungwald durch CO<sub>2</sub>-Bindung dem Klimaschutz und durch Nährstoffentzug aus dem Boden der Wasserreinigung.

Miriam Puscher Ingenieurbüro für Garten- und Landschaftsplanung

## Wir lassen Thingers blühen !

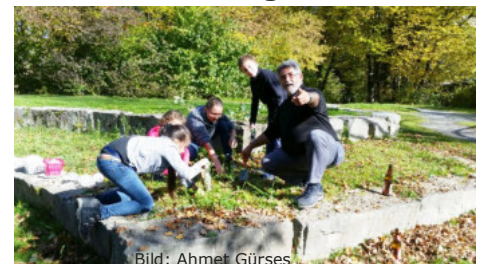


Bild: Ahmet Gürses

Thingers-Kinder setzen Tulpenzwiebeln, damit es im Frühjahr auch schön bunt wird im Bürgerpark. Diese Aktion ist zur Nachahmung auch an anderen Stellen im Stadtteil zu empfehlen.

## Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet  
Lutz Menthel



Im Thingers 28  
(0831) 9223

 [info@praxis-kempten.de](mailto:info@praxis-kempten.de)

## STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



**PROBST**  
*Stein und Design*  
PROBST Grabmal, Marmor und  
Granitwerk GmbH  
Härtnagel 1 • D-87435 Kempten  
Tel.: (0831) 5 91 36 - 0  
Fax: (0831) 5 91 36 - 66  
[info@probst-naturstein.de](mailto:info@probst-naturstein.de)  
[www.probst-naturstein.de](http://www.probst-naturstein.de)

## Weihnachten mit zwei Muslimen

Während der letzten Jahre habe ich mich zu einem Weihnachtsmuffel entwickelt und mit Abscheu die in meinen Augen vollkommen übertriebenen Aktionen meiner Mitmenschen betrachtet. Mein Gott, dieses Getue.

Als im letzten Jahr meine zwei muslimischen Mitbewohner bei mir einzogen, dachte ich mir insgeheim, dass die beiden bestimmt nicht an Weihnachten interessiert seien und ich in Zukunft von diesem Fest befreit sei, was, wie sich bald herausstellte, doch reichlich naiv von mir gedacht war. Als nämlich die Weihnachtszeit immer näher rückte, wurden die beiden immer hektischer, und Salbia fragte, wann wir denn nun endlich unser Haus schmücken würden, so wie all die anderen Leute. Auf meinen fragenden Gesichtsausdruck hin erklärte sie mir, dass Weihnachten doch das schönste und wichtigste Fest in Deutschland sei, welches man doch entsprechend feiern müsse, ob ich das denn nicht wisse. Ich wehrte ab, dass doch jetzt erst der Advent käme und ich einen Adventskranz aufhängen würde. Na, das war ja schon etwas, aber doch nur für innen im Haus. Wir müssten doch auch den Vorraum schmücken. Ob ich denn nichts zum Dekorieren hätte, sie würde schon alles alleine machen.

Ja gut, wir könnten ja schon die Krippe im Vorraum aufbauen und so holte ich alles vom Dachboden zur Begeisterung von Salbia. Ach, wie schön, ach wie hübsch, das könnten wir doch hier hin hängen und das dort. So, jetzt war doch hoffentlich Ruhe, - aber nein. Schau mal, wie viele Weihnachtsbäume da draußen leuchten, warum machen wir das nicht? Ich erklärte ihr, dass wir zum Fest selbst auch einen Weihnachtsbaum hätten, und das im Zimmer. Also gut, das Fest näherte sich, wir kauften einen wunderschönen Baum und jetzt ging's ans Schmücken. Ich holte die Schachtel mit dem Weihnachtsschmuck und Salbia stieß wieder begeisterte Entzückensschreie aus.

Beim Aufhängen der Kugeln gab es allerdings Probleme, denn Salbia bestand darauf, die kleinen Kugeln nach oben, die größeren nach unten zu hängen, während der andere Mitbewohner die Kugeln so aufhängte, wie er es schön fand. So geht das nicht meinte Salbia und bald gab es heftigen Streit zwischen den beiden, den ich zu schlichten versuchte, wobei mir Salbia vorjammerte, dass es in diesem Hause eine Lobby gäbe, die sich immer! gegen sie verbünde. Aber es herrschte bald wieder Frieden und Fröhlichkeit.

Als ich am nächsten Morgen das Zimmer wieder betrat, stellte ich erstaunt fest, dass fast alle Kugeln aufgehängt waren. Salbia war nachts noch einmal ins Zimmer geschlichen und hatte, ungestört von der "Lobby", alles nach ihrem System geordnet.

Unsere Vorstellungen von einem Weihnachtsessen klafften weit auseinander. Unser traditionelles Festmahl, Fleisch oder Gans mit Knödeln, Blaukraut und Rosenkohl, rief heftigen Abscheu hervor. Da war ja jede Zutat furchtbar, einfach unzumutbar und wir fanden dann folgenden Kompromiss. Sie luden ihre Freunde aus dem Heim zu einem ihrer wunderbaren Essen ein und ich wanderte ein paar Häuser weiter und ließ mich von meiner Tochter und meinen Enkelinnen verwöhnen.

Jetzt ist schon wieder bald Weihnachten und dieses Mal werde ich von Anfang an diese Zeit mit allen Sinnen genießen, nicht mehr so verhalten. Meine beiden Freunde haben mich von meiner Muffeligkeit befreit und mir Weihnachtsfreude eingepflegt.

*Gisela Hofer*



## OFFENES SINGEN

**SCHLAGER, OLDIES  
UND FOLK INTERNATIONAL**

**ab 24. November 2017**

**freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr**

**Teilnahme kostenlos**

**Im Bürgertreff Schwalbenweg 71**

**Leitung: Ansgar Becher, Karl Ripfel  
Teilweise mit Instrumentenbegleitung**

**Liederbücher sind vorhanden**

**Eine Veranstaltung des ikarus.thingers  
e.V.**

**Tel. 0831 / 5124927**

## Adventsabend im Bürgertreff Thingers am 12.12.2017 um 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zu diesem Abend! Dieses Zusammensein im Advent gibt es schon seit einigen Jahren. Mitarbeitende aus dem Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, des „ikarus.thingers e.V.“ und ihre Partnerinnen und Partner treffen sich zwanglos im Bürgertreff Thingers. Auch alle Vereinsmitglieder sind natürlich willkommen und überhaupt jede, jeder, der am Miteinander in unserem Stadtteil Interesse hat. Also, auch Sie, liebe Leserinnen und Leser. Eine gute Gelegenheit also, die Stadtteilarbeit ein wenig kennen zu lernen. Es gibt zu Essen und zu Trinken, ein wenig adventliche Musik, gemeinsame Lieder und gute Gedanken. Damit die Veranstalter sich auf die Zahl der Gäste einstellen können, wird um Anmeldung bis zum 5. Dezember 2017 gebeten.

Tel. Stadtteibüro: 0831 - 514927

### Wir sind für Sie da .....

**Dr. med. A. Tatzmüller**  
**Fachärztin für**  
**Allgemeinmedizin**



**Danziger Str. 1**  
**87439 Kempten**

**Tel. 0831-9 10 11**

**Dr. med. dent.**  
**Frank Tatzmüller**  
**Zahnarzt**



**Tel. 0831-9 35 21**

**Praxis für Krankengymnastik & Massage**

**Hans Maiterth**

**Praxis für trad. Chinesische Medizin**

**Im Thingers 28, 87439 Kempten**

**Tel.: 0831/91812**



## Schlüssel und Schlösser

Eigentlich ist Thingers ein kleiner überschaubarer Stadtteil. Man meint, dass man das Meiste kennt und dann erfahren wir plötzlich zu unserer großen Überraschung, dass es hier ein privates Museum gibt, von dem nur ein paar Insider wissen, - das Schlössermuseum im Hause Redmer in der äußeren Rottach. Natürlich kannte ich die Firma Redmer schon mein ganzes Leben lang, denn wir haben oft genug dort unsere Schlüssel erneuern oder nachmachen lassen. Wir haben auch den Umzug in die Kotternerstraße mitbekommen, der allerdings unter dem Nachfolger geschah, weil Herr Redmer 1998 bereits in den Ruhestand ging. Im Lauf seiner Berufstätigkeit stieß er immer wieder auf alte kunstvolle Schlösser, oft verrostet und in desolatem Zustand und er setzte seinen ganzen Ehrgeiz ein, um diese alten Schlösser wieder herzurichten, gangbar zu machen und eventuell neue passende Schlüssel zu feilen und allmählich setzte seine Sammelleidenschaft ein. Von allen Seiten strömten ihm alte verrostete Schlösser zu, in jedem Urlaub stieß er auf einzigartige Exemplare und das Ergebnis seiner Leidenschaft kann man jetzt im ehemaligen Partyraum der Familie im ersten Stock bewundern. Mit Begeisterung führte er durch seine Sammlung, aber leider ist er vor einem Jahr verstorben. Frau Redmer meint, dass ihr Mann viel mehr erzählen konnte, als jetzt sie, aber nachdem sie ihr ganzes Leben lang im Geschäft mitgearbeitet hatte, weiß sie natürlich ebenfalls bestens Bescheid und man merkt ihr deutlich die Freude und den Stolz an.

Am Anfang war ich skeptisch, ob ich mich überhaupt für Schlösser und Schlüssel interessieren könnte, aber dann sah ich all die Vitrinen und Regale voll von Schlössern, Schlüsseln, Truhenbeschlägen, Schrankknäufen, Zierknöpfen für Kästen, Vorhängeschlösser, darunter ein mächtiges Gefängnis-schloss, und plötzlich erkannte ich,

welche Kunstwerke da lagen und hingen. Ich sah Holzschlösser aus dem 14. und 15. Jahrhundert, die im Prinzip wie ein ägyptisches Schloss funktionierten. Ein Riegel, dessen Bewegung durch mehrere Bolzen verhindert werden konnte und wenn man das Schloss öffnen wollte, mußte man diese Bolzen mit dem passenden Schlüssel anheben und verschieben. Es gibt auch ein jüngeres Holzschloss aus der Nachkriegszeit, als es kein Metall mehr gab.



Bild: Gisela Hofer

Die Technik der Schlösser und Schlüssel wurde im Lauf der Jahrhunderte immer raffinierter und gleichzeitig wurden sie immer kunstvoller verziert. Da gibt es zum Beispiel ein zierliches Kastenzangenschloß, mit Punzen (so heißt das Werkzeug) und Meißel gehämmert, oder ein Schrankschloß um 1500, bei dem die Platte mit Pflanzenornamenten ziseliert und dazu noch gebläut ist. Mein Lieblingsstück ist ein feuervergoldeter Kammerherrnschlüssel aus Silber, sehr sorgfältig verziert und geschmiedet, dazu ein passendes gefältes Schleifentäschchen. Dieser Schlüssel wurde 1887 an Herrn Max Pappus, früherer Eigentümer von Schloss und Gut Laubenberg und Rauhenzell verliehen, - jetziger Eigentümer Baron Freiherr v. Lerchenfeld. Diesen Schlüssel erhielt der Kammer-

herr, der damit der Herr über alle Türen war.

Zum Schluss standen wir vor einer Reisekiste und Frau Redmer erklärte mir, woher die Redensart „auf den Hund gekommen“, stamme. Früher hatten die Kaufleute solche Kisten randvoll mit Münzen gefüllt auf die Reise mitgenommen und wenn sich im Laufe der Reise die Kiste immer mehr leerte und man schließlich am Boden der Kiste den Hund, ein kleines Reservetier, sehen konnte, war man auf den Hund gekommen und dann war es höchste Zeit für die Heimreise.

Ich habe jetzt nur über einen Bruchteil der ausgestellten Dinge berichtet. Es gibt noch viel mehr zu sehen und ich freue mich sehr, dass es so ein Kleinod in unserer nächsten Umgebung gibt. Ich danke Frau Redmer sehr für die so interessante Führung.

Für die, die es interessiert, ist Frau Redmer gerne bereit, die Schätze auch einzelnen Personen oder kleinen Gruppen (höchstens 10 Personen) zu zeigen. Bitte dann voranmelden unter Tel. Nr. 95696.

Gisela Hofer

## Orientalischer Tanz



### Neues Angebot im Bürgertreff

mit Natalia Schmidt jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr

## Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner

des Team Abt-Sportsline

Kleiderpflege • Hemdenservice

Lederreinigung • Feder- und

Daunenbetten • Stores und

Gardinen • Teppichreinigung

Schmutzfangmatten • Polster-

reinigung • Nassreinigung

Ärzt- und Berufsbekleidung

**GRUBER**  
**Textilpflege**

Mariaberger Str. 37  
87439 Kempten.  
Tel. 0831/93880  
www.grubertex.de

**Zahnarzt**  
Dominik Meling  
Implantologie • Parodontologie  
**PRAXIS**

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - [www.zahnarzt-meling.de](http://www.zahnarzt-meling.de)



## 20 Jahre Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Thingers

Ende der 90er Jahre hatte die Polizei in Thingers viel zu tun. Deshalb trafen sich vor 20 Jahren, am 24. November 1997, Bürger und Vertreter der Stadt in den Räumen des Jugendzentrums Thingers. Für die unzumutbaren Zustände in Thingers mussten Lösungen gefunden werden. Das war die Geburtsstunde des Arbeitskreises Stadtteilentwicklung Thingers (AKST) - auch bekannt unter dem Namen „Arbeitskreis Thingers“. In der nächsten Thingerszeitung wird unser Gründungsmitglied **Siegfried Oberdörfer** auf diese Jahre zurückblicken.

Seit 2010 bin ich, Willi Stiewing, Vertreter von St. Hedwig, im Arbeitskreis und seit 2013 ihr Sprecher. Das 20-jährige Bestehen des Arbeitskreises ist



für mich auch ein Anlass, uns die Frage nach der Notwendigkeit und Richtigkeit unseres Tuns zu stellen.

„Die Sozialbau“ entsendet seit nunmehr 20 Jahren zu jeder AKST-Sitzung einen Mitarbeiter. Das Jugendzentrum, Stadträte bzw. Vertreter der politischen Parteien, ikarus.thingers e.V. und das Bürgerbüro sind regelmäßig vertreten. Es ist aber auch festzustellen, dass das Interesse der BürgerInnen und wichtiger Meinungsbildner im Stadtteil stark nachgelassen hat. Was motiviert die im Arbeitskreis tätigen Akteure (BürgerInnen und Vertreter von Institutionen usw.), sich regelmäßig zu treffen und sich Gedanken über den Zustand unseres Stadtteils zu machen? Oder dafür zu sorgen, dass alle Beteiligten im Gespräch bleiben, es ein

Thingersfest gibt, der Nikolaus für die Kleinen auf den Thingersplatz kommt usw.?

Die turbulenten Zeiten sind Gott sei Dank längst vorbei. Man lebt gut und gerne im Stadtteil. Es gibt ikarus.thingers e.V., Sozialbau, Politiker, kommunale Partner, Jugend-Zentrum, Kirchen, Schulen usw., die sich um das Wohl der Bürger kümmern. Es ist daher an der Zeit, im Arbeitskreis Thingers die Frage nach dem Selbstverständnis zu stellen und darüber zu diskutieren, ob der Arbeitskreis noch zeitgemäß ist. Er ist ja kein Verein, kann also seine Arbeit einfach einstellen oder auch - im Bedarfsfall - wiederaufleben lassen.

Solange die Beteiligten einen Mehrwert für sich, ihre Organisation und die BürgerInnen sehen, sind sie bereit, mitzumachen. Bringt der Arbeitskreis Thingers diesen Mehrwert? Brauchen wir ein neues Konzept für unsere gemeinsame Stadtteilarbeit? Ich will die Diskussion anstoßen. Packen wir es an!

### Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Die nächste AKST-Sitzung ist am 06. Dezember um 19:30 Uhr im Bürgertreff Thingers; und besuchen Sie unsere Website [www.ak-thingers.de](http://www.ak-thingers.de).

### ikarus.thingers e.V. sagt Dank!

/red/ Es ist großartig, dass auch 2017 die soziale und integrative Tätigkeit im Stadtteil Thingers fortgeführt werden konnte. Dies war nur möglich, weil sich so viele Ehrenamtliche kurzzeitig oder regelmäßig einbringen. Manchen kann der Dank direkt gesagt werden, andere haben geholfen und mitgewirkt, ohne dass sie dabei besonders in Erscheinung traten. Am 12. Dezember um 18.30 Uhr werden wir in unserer Adventsfeier besonders an alle ehrenamtlichen Mithelfer im Stadtteil denken.

Namen zu nennen ist immer schwierig, weil andere eigentlich auch erwähnt werden müssten. Wir versuchen es trotzdem: Unserem „Bürgerladen“, eine sog. „Tafel“, am Freitag haben

manche Firmen regelmäßig gut verwendbare Lebensmittel zukommen lassen, die wir an ärmere Mitbürgerinnen und Mitbürger weitergeben konnten. Die Bäckerei Bickel, der C & C - Markt, der türkische Istanbul-Market, sind treue Spender. Das geschieht Freitag für Freitag ohne dass viel darüber geredet wird.

Sehr viele Bewohner haben ihre noch brauchbaren Kleidungsstücke und vieles andere in den „Hand in Hand - Laden“ gebracht. Wir haben mit dem Erlös still und direkt manchem in Schwierigkeit Geratenem unter die Arme greifen können. Den Firmen und Praxen, die regelmäßig die Anzeigen in der Thingers-Zeitung bezahlen, sagen wir herzlich Dank. Eine ganz Reihe von kleineren und größeren finanziellen Spenden und Sachleistungen sind eingegangen. Ohne diese ist das Miteinander in solch einem Verein nicht möglich. Wir verschicken die Spendenquittungen zur Abrechnung und bedanken uns auch schriftlich.

Zu danken haben wir aber auch für die Unterstützung durch Institutionen. Die Stadt Kempten, die hinter unserer Arbeit steht, Stadträtinnen und Stadträte auf die wir bei Entscheidungen zählen können. Unser wichtiger Partner „die Sozialbau“, war und ist unserer Arbeit nahe. Die Presse, die bereitwillig unsere Veranstaltungen unterstützt. Einzelne Persönlichkeiten, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch der Arbeitskreis hat geholfen. Danke Ihnen allen.

Wie wir ja in der letzten Thingers - Zeitung bekannt gaben, suchten wir eine Geschäftsführerin/Geschäftsführer. Seit 1. November ist Frau Simone Wintergerst im Stadtteilbüro anzutreffen. Sie wird sich hier langsam in ihre große Aufgabe einarbeiten. Einen Teil ihres Gehaltes wird der Verein aus Eigenmitteln aufbringen. Da Stiftungen leider immer weniger Geld zur Ausschüttung zur Verfügung stellen, sind wir noch stärker auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Der Verein „ikarus.thingers e.V.“ wünscht Ihnen gesegnete Feiertage und ein gutes Jahr 2018.



### Hans J. Mangold

Facharzt für Innere Medizin  
Hausarzt - Alle Kassen  
Schwalbenweg 1  
(Ecke Mariabergerstr.)

87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr  
Mo 16-19 Uhr, Do. 9-11.30 und 13-15 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zur Sicherheit!

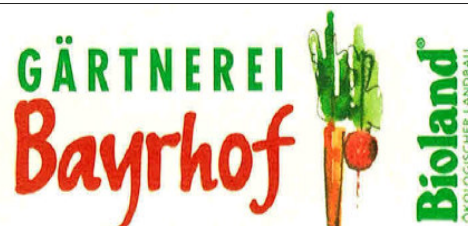


#### Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause in vertrauter Umgebung leben und im Falle eines Falles rund um die Uhr schnelle Hilfe bekommen.

Mehr Informationen: 0831 521570  
[www.johanniter.de/allgaeu](http://www.johanniter.de/allgaeu)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Gemüse und Obst aus biologischem Anbau  
**Jungpflanzen für Ihr Heim**  
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag

Telefon:  
**93120**

Memminger Str. 97, 87439 Kempten



| Veranstaltung | Tag | Zeit | Ort | Leitung |
|---------------|-----|------|-----|---------|
|---------------|-----|------|-----|---------|

**Sport und Gesundheit** (verantwortl. Olga Rudi, Tel. 0176 35717663)

|                                   |                    |                                |                                       |                                         |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| Sport und Bewegung für Erwachsene | Montag             | 19.00                          | Bürgertreff                           | Christa Prause                          |
| Volleyball-Training               | Montag<br>Mittwoch | 18.00 - 20.00<br>20.00 - 22.00 | Halle Königsplatz<br>Allgäu Gymnasium | Alex Bechthold                          |
| Orientalischer Tanz               | Dienstag           | 19.00                          | Bürgertreff                           | Natalja Schmidt<br>Tel. 0176 57 704 275 |
| Tischtennis/Schach für Kinder     | Mittwoch           | 17.00 - 19.00                  | Bürgertreff                           | Assia Nagaev                            |
| Fußball                           | Donnerstag         | 17.00 - 19.00                  | Kleine Sporthalle Lindenbergerschule  | Sven Wonenberg                          |
| Lotos Qi Gong                     | Donnerstag         | 19.00 - 20.15                  | Lebenshilfe                           | Mira Ferizovic                          |
| Senioren gymnastik                | Donnerstag         | 16.30 - 17.30                  | Bürgertreff                           | Christa Prause<br>Tel. 0831/52759107    |
| Tanzen für Kinder                 | Freitag            | 14.00 - 19.00                  | Bürgertreff                           | Christina Kalinichenko                  |
| Frauenschwimmen                   | Samstag            | 16.00 - 18.00                  | Astrid-Lindgren-Schule                | Tatjana Rudi                            |

**Musik**

|                              |          |               |             |                         |
|------------------------------|----------|---------------|-------------|-------------------------|
| Deutsch-Russ. Singgruppe     | Mittwoch | 10.00 - 13.00 | Bürgertreff | Sergej Kondratjev       |
| Offenes Singen ab 24.11.     | Freitag  | 16.00 - 17.30 | Bürgertreff | Karl Ripfel             |
| Türk. Instrumentenkurs „Saz“ | Sonntag  | 10.30 - 13.30 | Bürgertreff | Songül Ugur/Hasan Ekici |

**Sozial-Integrative Angebote**

|                                          |                          |                                |                            |                              |
|------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Intern. Frauenfrühstück                  | Jeden 1. Montag/Monat    | ab 9.00 Uhr                    | Bürgertreff                | Fikriye Deniz                |
| Eltern-Kind-Gruppe<br>Eltern-Kind Gruppe | Dienstag<br>Mittwoch     | 10.00 - 12.00<br>15.00 - 17.00 | Bürgertreff<br>Bürgertreff | Regina Ebnet<br>Regina Ebnet |
| Sprachpaten-Sprechstunde                 | Mittwoch                 | 15.00 - 17.00                  | Bürgertreff                | Kiymet Akan Tel. 9 603 188   |
| Handarbeitsgruppe                        | Mittwoch                 | 19.00 - 21.00                  | Bürgertreff                | Gabi Reichert                |
| Ludmillas Frauentreff                    | Jeden 1. und 3. Do/Monat | 14.00 - 16.00                  | Bürgertreff                | Ludmilla Kondratjev          |
| Deutschkurs für Frauen                   | Donnerstag               | 9.00 - 10.30                   | Bürgertreff                | Barbara Neudecker            |



**WAFFEN Beer**

87439 Kempten (Allgäu) - Fürstenstraße 6  
Tel. 0831-52274-0 - Fax 0831-52274-30  
www.waffen-beer.de - E-Mail: info@waffen-beer.de



**Doreen Fehn Senioren-Assistentin (Plöner Modell)**  
Qualifiziert-Selbstständig-Unabhängig

- **Information, Beantragungen zur Pflege**  
Ihnen steht einiges zu! Ich berate Sie zu Hause.
- **Begleitungen**  
z.B. Arzt, Behörden, Theater
- **Aktive Entlastung**  
z.B. stundenweise Demenztbetreuung daheim
- **Gesellschaft leisten** und vieles mehr  
Einmalig oder regelmäßig. Rufen Sie mich gern an.  
**Senioren-Assistenz, Fehn Tel. 0831-5271225**

## Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

| Veranstaltung | Tag | Zeit | Ort | Leitung |
|---------------|-----|------|-----|---------|
|---------------|-----|------|-----|---------|

### Beratung

|                  |                                  |                                               |             |                                      |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|-------------|--------------------------------------|
| Seniorenberatung | Montag<br>Dienstag<br>Donnerstag | 15.00 - 17.00<br>9.00 - 10.00<br>9.00 - 12.00 | Bürgertreff | Christa Prause<br>Tel. 0831/52759107 |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|-------------|--------------------------------------|

### Interessengruppen

|                         |                             |                                |                            |                                      |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| Natur- und Umweltgruppe | jed. 1 Montag/<br>Monat     | 19.30 Uhr                      | Bürgertreff                | Wolf Hennings<br>Tel. 0831/5902921   |
| Gedächtnistraining      | Dienstag                    | 10.00 - 11.00                  | Bürgertreff                | Christa Prause<br>Tel. 0831/52759107 |
| Kindermalstudio         | Dienstag<br>Donnerstag      | 15.00 - 18.00<br>14.00 - 16.00 | Bürgertreff                | Lena Wanner<br>Tel. 0160/66 21 125   |
| Arbeitskreis Thingers   | jed. 1. Mitt-<br>woch/Monat | 19.30 Uhr                      | Bürgertreff                | Willi Stiewing                       |
| Kultursitzung           | jed. 2. Dientag/<br>Monat   | 19.30 Uhr                      | Bürgertreff                | Wolf Hennings                        |
| Gemeinsames Mittagessen | jed. Donnerstag             | 11.30 -13.30                   | MehrGenerationen<br>Wohnen | Christa Prause                       |

### Einkaufsmöglichkeiten (günstig)

|                                                                                                                                                     |                        |                                     |                                   |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------|
| Hand in Hand-Laden                                                                                                                                  | Di, Mi, Fr.<br>Samstag | 9-12, 14-18 Uhr,<br>9.00 -12.00 Uhr | Im Thingers 28-30<br>Ladenpassage | Gabi Reichert |
| <div style="border: 2px dashed red; padding: 5px;"> <b>Im Hand in Hand-Laden gibt es jeden Mittwoch Vormittag 50 % Rabatt auf Bekleidung</b> </div> |                        |                                     |                                   |               |
| Bürgerladen für Berechtigte                                                                                                                         | Freitag                | 10.30 -11.30                        | Bürgertreff                       | Anna Bek      |

**Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten Sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße**

Gottesdienste in St. Hedwig und der Evang. Luth. Markuskirche jeden Sonntag um 10.15 Uhr.

## Bestattungsinstitut WEISS

Memminger Str. 64  
87439 Kempten

☎ 2 23 93  
Fax 1 27 06

Internet: [www.Bestattung-Weiss.de](http://www.Bestattung-Weiss.de)

## Auto Hermann

Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieeinstandsetzung
- Lackierungen ● Abschleppdienst
- Autovermietung

**Maybachstraße 2  
87437 Kempten**

**Tel.: 0831 / 59118 0  
Fax: 0831 / 59118 15**

**[auto-hermann@t-online.de](mailto:auto-hermann@t-online.de)**

Immer gut beraten.

## KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer  
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten  
Telefon (0831) 2 63 42 · Fax 2023 48

**Kostenloses Servicetelefon:**  
08 00-527 82 64 oder 08 00-KASTANIE

**[www.kastanien-apotheke.com](http://www.kastanien-apotheke.com)**  
e-mail: [Kastanien-Apo@t-online.de](mailto:Kastanien-Apo@t-online.de)

## Weihnachtsmarkt und Besuch des Nikolaus im Thingers am 06.12.2017



Bilder: Juze

Das Jugendzentrum organisiert auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Thingers wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Dieser wird an den Besuch des Nikolaus im Stadtteil angebunden sein. Auch für Glühwein, Kinderpunsch und kleine Leckereien ist gesorgt.



Am Mittwoch, 6. Dezember um 16:00 Uhr wird der Weihnachtsmarkt eröffnet.

Der Nikolaus wird um 17:30 Uhr auf dem Thingersplatz ankommen.

Romy Mailänder/Willi Stiewing

## Wir helfen unseren Mitbürgern im Thingers! - Weihnachtsspendenaktion Bürgerladen Thingers 2017

Auch in diesem Jahr werden die **Kath. Pfarrei St. Hedwig**, die **Evang.-Luth. Markuskirche**, der **Arbeitskreis „Stadtteilentwicklung Thingers“** und **ikarus.thingers. e. V.** zu einer Spendenaktion für den Bürgerladen Thingers aufrufen. Die Nordschule Kempten, die Grundschule Heiligkreuz und das „Haus für Kinder St. Hedwig“ werden sich an der Aktion beteiligen. Lebensmittelspenden werden am 6. Dez. (Nikolaus) in den Grundschulen und im „Haus für Kinder St. Hedwig“, am 10. Dez. (2. Adventssonntag) in den beiden Kirchengemeinden zu den Gottesdienstzeiten und in der Woche vom 04. bis 08. Dez. an den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerladen angenommen.

Es können **haltbare Lebensmittel** (Konserven, Zucker, Nudeln, Honig, Müsli, Öl, Kaffee, Süßigkeiten, u.v.m.) gespendet werden. Die Lebensmittel werden im Bürgerladen Thingers in einer Weihnachtsaktion an bedürftige Bürger unseres Stadtteils weitergegeben.

Wollen Sie dem Bürgerladen lieber eine Geldspende zukommen lassen, so überweisen sie ihre Spende auf das **Spendenkonto des ikarus.thingers e. V., Kontonummer DE63 7335 0000 0610 0209 92, BIC: BYLA-DEM1ALG** **Kennwort: „Bürgerladen“**

Nicht vergessen die

**Internationale Handarbeitsstellung findet am Sa. 18. und So. 19. November 11.00 – 17.00 Uhr**

im Bürgertreff statt

Merry Christmas  
Boas Festas  
Joyeux Noël  
Buon Natale  
Feliz Navidad  
Fröhliche Weihnachten

### Impressum:

#### Mitarbeiterteam:

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Wolf Hennings      | Redaktion/Beiträge |
| Gisela Hofer       | Beiträge           |
| Christa Prause     | Beiträge           |
| Sybille Dumreicher | Layout             |
| Geerd Tjaden       | Abrechnung         |

#### Kontakt/Herausgeber

|                                                                    |                                      |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Christa Prause                                                     | 1. Vorsitzende<br>Tel. 0831/52759107 |
| Wolf Hennings                                                      | 2. Vorsitzender<br>Tel. 0831/5902921 |
| E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de<br>www.ikarus-thingers.de |                                      |

### Stadtteilbüro:

#### Vorübergehende Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 9.00-12.00 Uhr,  
Fr. 9.00-12.30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Simone Wintergerst

Tel.: 0831-51249 27  
Fax: 0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten

E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

### Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.



Wir liefern Ihr Wunschmenü nach Hause: täglich, pünktlich und mit Liebe zubereitet.

Mehr Informationen:

0831 521570

www.johanniter.de/allgaeu

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Bio-Gärtnerei

**Christian Herb**

Blumen und Kräuter  
Raritäten

Heiligkreuz Str. 70  
D-87439 Kempten - Allgäu  
T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

### Sie finden eine faire Lösung!

- Generationen- und Altersthemen
- Paar- und Familienkonflikte
- Gesundheitsthemen
- Streitigkeiten rund um's Tier
- Konflikte am Arbeitsplatz



**FAIRLÖSEN**  
— MEDIATION —

**Katja Keil - Mediatorin**

Tel.: 0176/50208569

[mediation@fair-loesen.de](mailto:mediation@fair-loesen.de)

[www.fair-loesen.de](http://www.fair-loesen.de)

**ENGEL**  
**APOTHEKE**  
Quelle Ihrer Gesundheit

**Apotheker Clemens Wastl**  
Lotterbergstraße 57 | 87439 Kempten  
Telefon 0831 97170 | Fax 98612